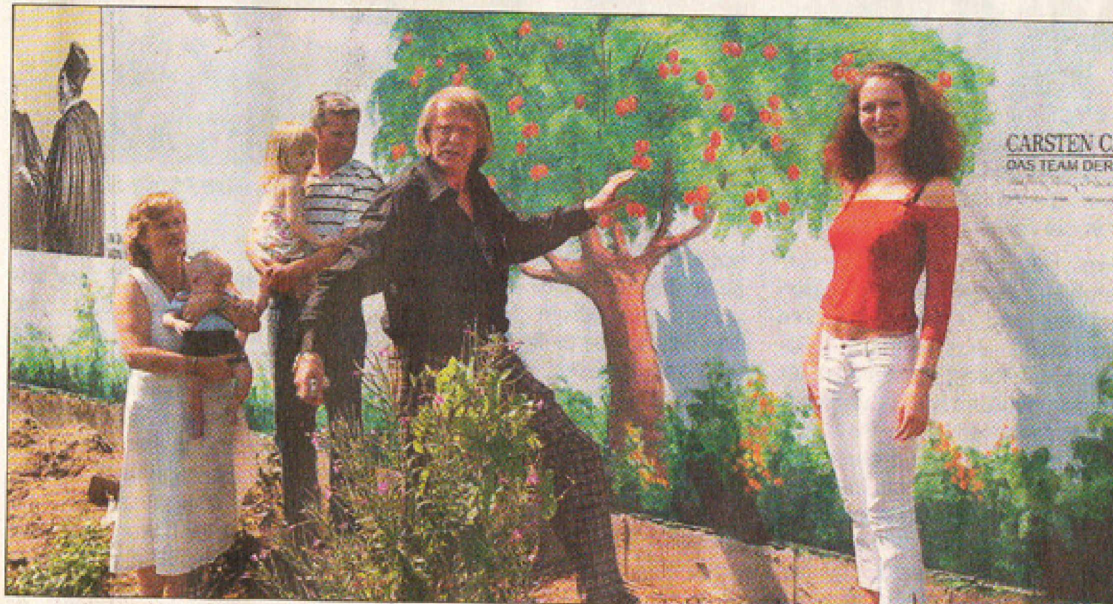
Grafschafter Zeitung
12. August 04

Apfelbäume als Entree

Kunstaktion in Gelsdorf

Grafschaft - sm. Wer von Ringen nach Gelsdorf kommt, den begrüßt seit neuestem ein sommerbuntes Gemälde an einer langen Wand. Direkt am Ortseingang leuchten den Autofahrern, Radfahrern oder Wanderern auf der linken Seite prächtige Apfelbäume mit roten Äpfeln entgegen, welche Fassadenmaler Carsten Carstens mit seiner Assistentin Anna Petrowa an die Wand bannte.

Vor einem hellblauen Himmel ziehen Wildgänse ihres Weges und den unteren Rand bewuchern grüne Büsche und vielerlei Blumen. Ein Fenster in der Mitte des Bildes zeigt zwei Richter in schwarzen Roben nach Vorlage des französischen Malers Honoré Daumier. Das Datum 9. 12. 96 nennt den Tag, als Hausbesitzerin Uta Schwichtenberg ihr Juristenexamen ablegte. Und der Spruch „in dubio pro reo" – im Zweifel für den Angeklagten – nennt den Leitsatz der Rechtsanwältin, die im Haus eine Kanzlei betreibt.



Vor der bemalten Fassade (v.l.): Uta Schwichtenberg mit Sohn Paul, Tochter Johanna und Volker Schwichtenberg, der Maler Carsten Carstens und die Malerin Anna Petrova.
Foto: Vollrath

Die Idee zu der Wandmalerei kam den Hausherren Uta und Volker Schwichtenberg, weil die Wand so lang und so langweilig aussah. Vor 10 Jahren erwarben sie am Gelsdorfer Ortsrand eine „Ruine" und bauten diese zu fünf schmucken Wohngebäuden aus, in denen derzeit auch die Post untergebracht ist.

Maler Carstens hat sein Atelier in Bonn und bemalte in der Bundesstadt zahlreiche Fassaden. Diese gefielen der Hausherrin so gut, dass sie den Künstler bat, ihr einige Entwürfe für die Hauswand anzufertigen. Nichts Modernes sollte es sein und gut in die Gegend passen. Die Apfelbäume mit ihren verlockenden Früchten finden sich in Gelsdorf natürlich im passenden Rahmen, denn etliche Obstbauern bebauen hier ihre Plantagen und laden im Oktober stets zu den beliebten Tagen der offenen Höfe. Derzeit wächst vor dem Bild noch hoch der Mais und verdeckt ein wenig von der Apfelpracht. Doch wenn er in den nächsten Tagen geerntet wird, wird das heitere Bild schon von weitem alle Ankommenden in Gelsdorf begrüßen.